

PROTOKOLL NR. 05/2005

der

Beratung des Ausschusses Bau und Verkehr am 11.05.2005

Ort: Raum 1001/1002 TR
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Es sind **sieben stimmberechtigte Stadtverordnete** anwesend.

Öffentlicher Teil

1. Abstimmung zur Tagesordnung.

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt bzw. geändert:

- TOP 5.4 einfügen
Information zur Ortsumgehung Cottbus B 97n/B168 n
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
- TOP 1.2 im nicht öffentlichen Teil einfügen
Vergabeinformation Siedlungsabfalldéponie Cottbus-Saspow
Oberflächenabdichtung und Anpassung der Gasfassung, 2. BA;
Jahresscheiben 2005/2006
Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung
- TOP 2 im nicht öffentlichen Teil Information Badstandort durch
Bauflächenentwicklung Lipezker Straße
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung ersetzen.

Die Tagesordnung wird in der veränderten Fassung abgestimmt: **7 : 0 : 0**

2. Protokollkontrolle

Im Protokoll 04/2005 wird auf der Seite 5 der vorletzte Absatz gestrichen. Die Neuformulierung wird in einem Austauschblatt zur Kenntnis gegeben (Anlage 2).

Das Protokoll 04/2005 wird mit den Änderungen bestätigt: **7 : 0 : 0**

3. Lagebericht – D IV informiert

Herr Gafke trägt den Lagebericht vor:

Sachsendorf/Madlow

- Grundsteinlegung „Forum Sachsendorf“ ist heute erfolgt

Zukunft im Stadtteil (ZIS)

- Übergabe der Parkanlage zwischen Thiemstraße und Brauhausbergstraße (Sozialamt) ist erfolgt
- Vorplatzgestaltung Lutherkirche
- Grünanlage vor der Lutherkirche

AG Straßenbenennung

Straßenbenennung im Zusammenhang mit der Eingemeindung Gallinchen, Groß Gaglow und Kiekebusch

- 48 doppelte Straßennamen liegen vor
- Abstimmung der Verfahrensweise mit den Ortsbürgermeistern und der AG Benennung bis 20.05.2005
- frühestmöglicher Termin zur Beschlussfassung durch die StVV ist der 26.10.2005

Die gemeinsame Ausschusssitzung des Bau- und Verkehrsausschusses und des Wirtschaftsausschusses im Monat Juni findet am 15.06.2005 im Stadthaus, Altmarkt 21, statt.

Rückblick 2004 – Ausblick 2005 ff. Sanierungsgebiet „Modellstadt Cottbus-Innenstadt“

Frau Günther, Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, stellt die planerischen Aktivitäten und Herr Rohland, DSK, die realisierten Maßnahmen in vorher/nachher Bildern und den Ausblick auf die Maßnahmen 2005 dar.

Am 02.06.2005 findet die/der alljährliche Modellstadterkundung/Innenstadtspaziergang statt. Thema in diesem Jahr ist: „Entwicklungsflächen der Innenstadt“.

Fragen zum Konzept Petersilienstraße und zu Parkmöglichkeiten im Innenhof Virchowstraße werden beantwortet.

4. Behandlung von Vorlagen

4.1 IV – 019/05

Beschluss der 1. Fortschreibung des Sanierungsplans
„Modellstadt Cottbus-Innenstadt“

Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Herr Thiele stellt die Vorlage vor. Die Veränderungen des Sanierungsplanes wurden in der AG Sanierungsplan abgestimmt. Eine Nachfrage zum Haltestellenhäuschen Stadtpromenade/Funktionsgebäude Cottbusverkehr wird beantwortet.

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur
Beschlussfassung empfohlen:**

7 : 0 : 0

4.2 IV – 020/05

Beschluss über die Gewährung eines Abschlages bei
Ablösevereinbarungen zu Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet
„Modellstadt Cottbus-Innenstadt“

Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Herr Thiele stellt die Vorlage vor. Der Sachverhalt wurde ebenfalls in der AG Sanierungsplan abgestimmt. Das LBV als Genehmigungsbehörde hat dem zugestimmt. Es liegen noch keine Erfahrungen aus Kommunen der anderen Bundesländer vor; in Brandenburg werden Abschlüsse bei Ablösevereinbarungen in Müllrose und Bad Liebenwerda angewendet.

Es ist eine intensive Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen, um die Grundstückseigentümer im Sanierungsgebiet zu informieren. Diese wird durch Flyer, Bürgerinformation und Direktansprache der Eigentümer realisiert.

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur
Beschlussfassung empfohlen:**

7 : 0 : 0

4.3 IV – 022/05

Bebauungsplan Cottbus-Kiekebusch
„Wohnbebauung Spreestraße“
- Auslegungsbeschluss

Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Herr Thiele informiert über den von der ehem. Gemeinde Kiekebusch begonnenen, fortzuführenden Bebauungsplan für 3 Einfamilienhäuser. Es erfolgen keine großen Eingriffe in das Landschaftsschutzgebiet, wie der zuständige TÖB bestätigt hat.

Der Hinweis, die „Lyrik“ z. B. Seite 14 zur Bebauung/Architektur nicht so ausführlich darzustellen, wird zur Kenntnis genommen.

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur
Beschlussfassung empfohlen:**

6 : 0 : 1

4.4 IV – 023/05

Einzelsatzung der Stadt Cottbus über die Erhebung von Beiträgen für die Straßenbaumaßnahme Parzellenstraße Abschnitt I
Bauverwaltungs- und Wohnungsamt

Herr Münch stellt die Vorlage vor.

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur
Beschlussfassung empfohlen:**

7 : 0 : 0

4.5 IV – 024/05

Konzept zur integrierten ländlichen Entwicklung der Region
Spree-Neiße/Cottbus (ILE-Konzept)
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Herr Thiele stellt die Vorlage vor. Im Juni muss das beschlossene Konzept zur Prüfung und Genehmigung vorliegen. Es wurde umfangreich mit den Ortsbeiräten abgestimmt. Die beigefügten Maßnahmelisten sind nicht abgeschlossen und garantieren nach Prüfung der Förderfähigkeit der jeweiligen Einzelmaßnahme eine flexible Handhabung. Auch zusätzliche Maßnahmen können bei neuer Prioritätensetzung aufgenommen werden. Der Landkreis will das CIT (Centrum für Innovation und Technik) damit beauftragen. Die Stadt Cottbus will keine zusätzlichen Gremien für das Regionalmanagement schaffen, sondern sich durch personelle Mitarbeit integrieren.

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur
Beschlussfassung empfohlen:**

7 : 0 : 0

4.6 IV – 025/05

Bebauungsplan Cottbus-Gallinchen Erschließungsstraße „Am Turm“
- Aufstellungsbeschluss
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Herr Thiele stellt die Vorlage vor. Der Beschluss dient dazu, die Erschließung für die schon vorhandene Bebauung zu sichern. Die positive Stellungnahme des Ortsbeirates liegt zwischenzeitlich vor. Nachfragen zu Erschließungsbeiträgen der bebauten und unbebauten Flächen werden beantwortet.

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur
Beschlussfassung empfohlen:**

7 : 0 : 0

5. Informationen/Anfragen/Anträge

5.1 **Beschluss A-009-16/05 „Ludwig-Leichhardt-Brücke“ Tief- und Straßenbauamt**

Frau Michael informiert über den Zustand und den geschätzten finanziellen Aufwand zur Ertüchtigung der Brücke. (Anlage 3)

Eine Einsichtnahme in den Schadensbericht beim Tief- und Straßenbauamt ist möglich.

Derzeit ist die Planung zum Teilabriss beauftragt (Gefahrenabwehr). Wie viel abgerissen werden muss, kann erst nach Vorliegen der Planung entschieden werden.

Eine Nachfrage zur Einsichtnahme in die letzten Brückenprüfungen wird beantwortet.

Insgesamt besteht ein Sanierungsrückstau an Brücken und Straßen von ca. 34 Mio€.

5.2 Information Netzwerk Verkehrssicherheit

- AG Optimierung der Verkehrsführung in Cottbus/

- Polizeischutzbereich Cottbus/Spree-Neiße – AG Umfeld

Tief- und Straßenbauamt/Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Frau Michael informiert (Anlage 4)

Nachfragen:

- Stadtring hat derzeit keine Priorität; es wurde manuell optimiert
- kritische Betrachtung der Zunahme des LKW-Verkehrs

Herr Thiele informiert über das Netzwerk des Landes „Verkehrssicherheit“ mit den Arbeitsgruppen Mensch, Umfeld, Verkehrswege und Technik. Die Leitung der AG Umfeld wird Herrn Dr. Schupp übernehmen und das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung wird in der AG mitwirken. Die Arbeit des Netzwerkes beginnt erst und soll das integrierte Verkehrssicherheitsprogramm des Landes Brandenburg in der Region Cottbus/Spree-Neiße umsetzen.

5.3 Information

Vorstellung Planungsstand Turnhallen Sportzentrum

Immobilienamt

Herr Eichhorst:

Gemäß Beschluss der StVV vom 26.05.2004 soll der Turnhallenkomplex im Sportzentrum Cottbus mit den Gebäudeteilen

- Sozialtrakt
- Funktionsgebäude
- Turnhalle 1
- Turnhalle 2

zu einem zeitgemäßen Sportleistungszentrum – Geräteturnen – ausgebaut werden. Neben der Verbesserung der Bedingungen für die Turner sollen auch die Betriebskosten reduziert werden.

Der Umbau und die Sanierung sollen durch Bund (30 %) und dem Land (35 %) mit finanziert werden. Zur Prüfung der Förderung durch Bund und Land (Förderhöhe, Förderzeitpunkt) und für die Planung der Eigenmittel der Stadt ist die Vorplanung Voraussetzung. Diese stellt Herr Zimmermann im Weiteren vor.

Herr Peter, Schulverwaltungs- und Sportamt:

Nach den Zusagen von Bund und Land bei den vergangenen Haushaltsberatungen zur Mitfinanzierung der Turnhallensanierung fasste die Stadtverordnete nversammlung im vergangenen Jahr den Beschluss, finanzielle Mittel zur Vorbereitung von Planungsunterlagen zur Fördermittelbeantragung bereitzustellen. Nach der letzten Abstimmung mit dem MBJS am 26.04.2005 bestehen diese Zusagen weiterhin und sind jetzt konkreter durch Fördermittelanträge zu untersetzen.

Die Kadersituation in der Schwerpunktsportart Geräteturnen/männlich und Trampolin in Cottbus und der sich daraus ergebende Status eines Bundesstützpunktes rechtfertigen den Einsatz von Investitionsmitteln von Bund und Land.

Gegenwärtig läuft in Abstimmung mit dem Spitzenverband Deutscher Turner-Bund, dem Bereich Leistungssport des Deutschen Sportbundes und dem Bundesministerium des Innern das Stützpunktanerkennungsverfahren für den Zeitraum 2005 - 2008.

Aufgrund der positiven Kadersituation und dem Bemühen der Stadt Cottbus, diese Sportstätte zu einem modernen Sportleistungszentrum auszubauen, ist eine Wiederbestätigung als Bundesstützpunkt in den kommenden Tagen zu erwarten.

Nach einem EU-weitem Verhandlungsverfahren gemäß Verdingungsordnung für Freiberufler (VOF) erhielt das Cottbuser Architekturbüro Zimmermann und Partner den Auftrag, die Planungsunterlagen in Abstimmung mit den Trainern, dem Olympiastützpunkt, der Lausitzer Sportschule, dem Sportstättenbetrieb und den Ämtern der Stadtverwaltung zu erarbeiten. Die Vorstellung der Ergebnisse wird in Folge Herr Zimmermann selbst vornehmen.

Der berechnete Kostenrahmen wird die Grundlage für die Haushaltsplanungen 2006 sein. Bekanntlich wird hier auch der Mittelfristige Investitionsplan fortgeschrieben. Die Ausgaben sollten hier unter Berücksichtigung der üblichen je ein Drittel Förderung von Bund und Land veranschlagt werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das so genannte Funktionsgebäude bereits 2006 im Rahmen des Ganztagsinvestitionsprogrammes begonnen werden könnte. Die Vorabstimmungen mit dem MBJS erfolgten bereits.

Herr Zimmermann, Architekt, stellt die Planung vor. Die Gesamtsumme der Maßnahme (ohne Außenanlagen) beträgt 5,929 Mio€.

Alternativ zur Sanierung wurde auch ein Neubau anhand der Baukosten für die Boxerhalle geprüft, mit dem Ergebnis, dass die Sanierung wirtschaftlicher als ein Neubau ist.

Informationsmaterial wird an die Fraktionen gegeben.

Festlegung wie im Bildungsausschuss:

Weiterführung der Verhandlungen mit den Fördermittelgebern.

5.4 Information
zur Ortsumgehung Cottbus B 97n/B168 n
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Herr Thiele:

Es gibt keine neuen Erkenntnisse. Nach Information des Landes, soll das Planfeststellungsverfahren für den 1. Abschnitt noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Das Thema Ortsumgehung wird Gegenstand des Gesprächs mit dem MIR-Minister Ende Mai sein.

Sonstiges

zur Anfrage, wann das Parkleitsystem fertig gestellt ist, werden folgende Angaben zu Protokoll gegeben:

- momentan läuft die Ausschreibung
- die Tiefbauarbeiten werden je nach Witterung möglichst noch in diesem Jahr abgeschlossen
- die Aufschaltung und Programmierung wird im I. Quartal erfolgen
- die Gesamtfertigstellung ist für den 31.03.06 fixiert
- alle Maßnahmen aus der AG Wegweisung werden noch in diesem Jahr fertig gestellt

Schöpe
Vors. des Ausschusses
Bau und Verkehr